



ORIGINAL

Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

Protokoll der 25. Gemeinderatssitzung vom 16.05.2019**Anwesende:**

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Dr. Josef Schermann, GV Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GR Martin Wegscheider, GR Gerhard Mair, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Peter Bauer, EGR Freddy Zangerl, EGRin Claudia Karbacher, EGR Dr. Gerhard Gstraunthaler;

Entschuldigt:

GV Markus Spiegel, GR Mag. Wolfgang Mair, GRin Sandra Lair, GRin Ing. Mira Reiter, GR Josef Geiger;

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Karl Neuner/Lehngasse - Auflage und Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes
- 06) Sadik Akgül/Gewerbepark - Auflage und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes
- 07) Andreas Zangerl - Verkauf einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut (Aue/Gst. Nr. 946/1)
- 08) Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen - Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Löschfahrzeugs
- 09) Gemeindebauhof Pfaffenhofen - Anschaffung eines Dienstfahrzeugs
- 10) Kinderstube Pfaffenhofen:
 - a. Angebotsannahmen zur Adaptierung des bisherigen Bewegungsraumes als Gruppenraum
 - b. Beauftragung der einzelnen Gewerke zur Fertigstellung des Ruheraums
 - c. Beauftragung einer Planungsstudie zur künftigen Erweiterung der Kinderstube
- 11) Wohnanlage WE/Stielacker 1, Top 3 - Wohnungsvergabe
- 12) Grenzberichtigung im Bereich Waldhart/Fahrzeugschmiede Heis (erweiterter Tagesordnungspunkt)
- 13) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die erschienenen Gemeinderäte; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GV Spiegel und die GRe Ing. Reiter, Lair, Mag. Mair und Geiger entschuldigt haben und an Stelle der drei Letztgenannten die EGRé Krbacher, Dr. Gstraunthaler und Zangerl an der heutigen Sitzung teilnehmen.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die heutige Tagesordnung um den Punkt Grenzberichtigung im Bereich Waldhart/Fahrzeugschmiede Heis erweitert wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt Grenzberichtigung im Bereich Waldhart/Fahrzeugschmiede Heis unter Punkt 12 nachträglich in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird.

2. Protokollbehandlung

Die im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelte Niederschrift zum öffentlichen Teil der 24. Gemeinderatssitzung wird ebenso wie das hierzu angefertigte Protokoll zum nichtöffentlichen Teil zur Unterfertigung durch die Gemeinderäte durchgereicht; zu der von Vbgm. Dr. Schermann per E-Mail vom 16.05.2019 angeregten Ergänzung zum Tagesordnungspunkt 10 (Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2018) erklärt der Vorsitzende, dass dieses Schreiben untrennbar an das Protokoll zum öffentlichen Teil der 24. Gemeinderatssitzung angefügt wird.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende Bgm. Schmid berichtet, dass am 23.03.2019 die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Pfaffenhofen abgehalten wurde und den Mitgliedern bei dieser Gelegenheit der Neubau des Clubhauses vorgestellt worden ist; ebenfalls am 23.03.2019 fand die Premierenvorstellung des heurigen Stücks der Dorfbühne Hörtenberg statt.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 27.03.2019 geführten Arbeitsgespräch mit dem Hirten, in welchem vorrangig die notwendigen Zaunerrichtungsarbeiten und die bereits mit Dr. Nairz vorbesprochene Errichtung einer Hirterhütte im Bereich Kaserbichl thematisiert worden sind; zudem wurden die Möglichkeiten für eine kostengünstige Adaptierung des Stallbereichs (Abwaschmöglichkeit bzw. Toilette für den Hirten) besprochen.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 27.03.2019 eine Sitzung des Altenwohnheimverbandes zum Thema der baulichen Erweiterung des Gebäudes am Wiesenweg stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 01.04.2019 an der Bezirksbürgermeisterkonferenz in Kematen teilgenommen und im Anschluss ein Gespräch mit dem Beauftragten des Ordens zu den Details der neuen Zufahrtsstraße geführt hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am 04.04.2019 eine Sitzung des Planungsverbandes zum Thema der derzeit vom Land geprüften Autobahnanbindung in Hatting stattgefunden hat.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters bringt Vbgm. Dr. Schermann in Erinnerung, dass am 06.04.2019 unter guter Beteiligung der Bevölkerung der heurige Aktionstag „Sauberes Dorf“ abgehalten worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 09.04.2019 ein Arbeitsgespräch mit Vertretern der Tigewosi zur unlängst beschlossenen Adaption der Mietverträge für das Klostergebäude geführt hat.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 8 berichtet der Bürgermeister, dass am 09.04.2019 eine Besprechung mit LFI Gruber zum Thema der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges stattgefunden hat; am 10.04.2019 wurde mit Kurt Aichner die geplante Errichtung eines Fußgängerüberganges über den Blahbach und die Errichtung eines in das Dorfzentrum führenden Gehweges besprochen.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 11.04.2019 eine Besprechung mit der Obfrau der Kinderstube über die erforderlichen baulichen Maßnahmen im Bereich der Krippe (siehe heutiger Tagesordnungspunkt 10) stattgefunden hat; der Bürgermeister erklärt in diesem Zusammenhang, dass für das Betreuungsjahr 2019/2020 die Organisation einer altersübergreifenden Gruppe für die Drei- bis Vierjährigen erforderlich wird und er derzeit die mögliche Führung dieser Gruppe durch die Kinderstube prüft.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 17.04.2019 die Bauverhandlung für den geplanten mehrstöckigen Hallenneubau im südlichen Bereich des Firmengeländes der Stöckl Landmaschinen GmbH stattgefunden hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass er am 23.04.2019 an einer weiteren Besprechung zum Thema der künftigen Bewirtschaftung der Park&Ride-Anlage teilgenommen hat und ihm diesbezüglich in nächster Zeit ein entsprechender Vorschlag übermittelt wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 24.04.2019 ein Treffen mit den Jagdpächtern stattgefunden hat und sich diese hierbei zufrieden mit dem Verlauf der bisherigen Jagdsaison gezeigt haben; bei dieser Gelegenheit wurde an die Mitglieder des Gemeinderates eine Einladung für eine gemeinsame Grillfeier in der neuen Jagdhütte ausgesprochen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er im Anschluss an eine am 24.04.2019 stattgefunden Besprechung zu den Möglichkeiten einer Weitervermietung der ehemaligen Jagdhütte auf der Pfaffenhofer Alm die Kanzlei RA Dr. Haidlen mit der Prüfung der hierbei zu beachtenden rechtlichen Grundlagen beauftragt hat; die Ergebnisse dieser Prüfung werden in einer der nächsten Vorstandssitzungen diskutiert.

Der Bürgermeister berichtet von einem Treffen mit Vertretern des Tennisclubs am 14.04.2019, bei welchem va. die für den 12.07.2019 avisierte offizielle Eröffnung des neuen Clubhauses vorbesprochen worden ist.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 28.04.2019 die heurige Erstkommunionsfeier stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet von der Planungsverbandssitzung am 30.04.2019, bei welcher ua. die Möglichkeiten für eine einheitliche Tarifgestaltung für die Kinderbetreuung besprochen worden sind.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 01.05.2019 in Kooperation mit den örtlichen Vereinen und unter außergewöhnlich gutem Besuch die Feierlichkeit zum 1. Mai begangen worden ist.

Unter Vorgriff auf den heutigen Tagesordnungspunkt 4 berichtet der Bürgermeister, dass am 08.05.2019 die bislang letzte Sitzung des Gemeindevorstandes abgehalten worden ist.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 08.05.2019 geführten Gespräch mit den von einem Rohrbruch im Bereich Gragge betroffenen privaten Grundeigentümern; der Bürgermeister führt hierzu aus, dass die defekte Leitung seinerzeit mit einer Garage überbaut worden ist und er hinsichtlich der dadurch erschwerten Zugänglichkeit noch weitere Gespräche mit den Beteiligten führen muss.

Auf diesbezügliches Ersuchen von Bgm. Schmid berichtet Vbgm. Dr. Schermann, dass er in dessen Vertretung am 30.04.2019 an der Vorstandssitzung des Sozial- und Gesundheitssprengels teilgenommen hat; bei dieser Sitzung wurde der für Interessierte bei der Gemeindeverwaltung aufliegende Jahresabschluss für 2018 (Umsatz ca. € 1.600.000,00) präsentiert.

Vbgm. Dr. Schermann berichtet weiters, dass er am 02.05.2019 an der Jahreshauptversammlung des ESV teilgenommen hat und hierbei die schon bisher tätigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt worden sind; im Namen des Vereinsvorstandes bedankt sich Vbgm. Dr. Schermann bei der Gemeinde Pfaffenhofen für die zuletzt gewährte Subvention und die seit langen Jahren gepflegte Kooperation bei der Durchführung des Stefaniturniers.

In Anknüpfung an seine bereits in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2019 vorgebrachte Anfrage berichtet Vbgm. Dr. Schermann, dass die zwei Tore für den Fußballplatz bereits bestellt worden sind; in diesem Zusammenhang regt Vbgm. Dr. Schermann nochmals die Herstellung einer Abgrenzung zwischen dem Fußballplatz und den angrenzenden Parkflächen des Tennisclubs an.

Vbgm. Dr. Schermann berichtet abschließend, dass sich im Rahmen der heurigen Obstbaumpflanzaktion 17 Pfaffenhoferinnen und Pfaffenhofer bei der Gemeinde gemeldet und insgesamt ca. 50 Bäume zu einem Einzelpreis von € 5,00 bestellt haben; auf diesbezügliche Nachfrage von Bgm. Schmid bestätigt Vbgm. Dr. Schermann, dass auch die Gemeinde Pfaffenhofen an dieser Aktion teilnehmen und Obstbäume bestellen kann.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 08.05.2019 neben der Vorbereitung der heutigen Tagesordnung mit den Subventionsansuchen der öffentlichen Bücherei Pfaffenhofen und des FC Fritz Oberhofen befasst hat; zu letztgenanntem Verein erklärt der Vorsitzende, dass in Oberhofen derzeit insgesamt ca. 30 Pfaffenhofer Kinder in unterschiedlichen Nachwuchsmannschaften aktiv Fußball spielen.

Nachdem keine Berichte der Ausschussobleute erstattet werden, leitet der Vorsitzende zur Behandlung des Tagesordnungspunktes 5 über.

5. Karl Neuner/Lehgasse - Auflage und Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes:

Unter Verweis auf das vorliegende E-Mail der Architektur Walch & Partner GmbH ZT GmbH vom 04.03.2019 bringt der Vorsitzende zunächst zur Kenntnis, dass hinsichtlich des auf den Gst. Nr. 226 und 182/2 befindlichen Bestandsgebäudes (Neuner/Lehgasse 124) ein umfassender Um- und Zubau geplant ist und hierfür nach ersten Besprechungen mit der Wildbach- und Lawinenverbäuung (WLV) eine Änderung des Flächenwidmungsplanes und ein Bebauungsplans erforderlich ist.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass im Vorfeld der Auflage- bzw. Erlassung dieser Raumordnungsinstrumente zwingend Stellungnahmen der WLV, der Landesstraßenverwaltung und der Abteilung Raumordnung einzuholen sind; da diese vom Raumplaner bereits angeforderten Stellungnahmen bis zum heutigen Tage nicht eingegangen sind, ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und vertagt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt 5. Karl Neuner/Lehgasse - Auflage und Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes mangels des Vorliegens der Stellungnahmen der WLV, der Landesstraßenverwaltung und der Abteilung Raumordnung von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vertagt wird.

6. Sadik Akgül/Gewerbepark - Auflage und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes

Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf die bereits im Vorfeld übermittelte Planunterlage, dass Sadik Akgül auf der Gst. Nr. 426/3 die Errichtung eines Spenglereibetriebes beabsichtigt; da dieser Neubau bis an die Grundgrenzen zu den Nachbargrundstücken heranreichen soll, ist neben dem bereits 2016 erlassenen Bebauungsplan mit der Plannummer 340B0015-16 der heute im Entwurf vorliegende ergänzende Bebauungsplan (Angabe der exakten Situierung der künftigen Spenglerei) zu erlassen.

BESCHLUSS: Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, - TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 26.04.2019, Gz. 340B015a-19/Gz. 340E050-19 im Bereich Akgül/Gewerbepark (Gst. Nr. 426/3, KG Pfaffenhofen) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch vom 22.05.2019 bis 19.06.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7. Andreas Zangerl – Verkauf einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut (Aue/Gst. Nr. 946/1)

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf den heute als Tischvorlage aufliegenden Teilungsvorschlag der NECON ZT KG vom 26.04.2019, Gz. 6941/2019, zur Kenntnis, dass der derzeit noch außerbüchliche Eigentümer Andreas Zangerl auf der Gst. Nr. 485/2 (Aue) den Umbau bzw. die Aufstockung des dort befindlichen Wohnhauses plant; um die mit diesem Bauvorhaben verbundenen erforderlichen Abstände zur südlichen Grundgrenze zu wahren, ist eine geringfügige Anpassung der bestehenden Grundgrenze zum öffentlichen Gut (Gst. Nr. 483/2, 946/1) im Ausmaß von insgesamt ca. 2 m² erforderlich.

Hinsichtlich des in diesem Zusammenhang ebenfalls bereits vorliegenden Entwurfs eines Kaufvertrages hält der Vorsitzende unter Berufung auf die in der letzten Vorstandssitzung getroffene Einigung fest, dass die in diesem Bereich befindlichen Einbauten der Gemeinde nicht von allfällig später vorzunehmenden Baumaßnahmen berührt werden dürfen und sämtliche in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten vom Käufer zu tragen sind.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass an Andreas Zangerl bzw. die derzeitige grundbüchliche Eigentümerin Daniela Zangerl auf Basis der Vermessungsurkunde der NECON ZT KG vom 26.04.2019, Gz. 6941/2019, die Trennstücke 2 aus Gst. Nr. 946/1 im Ausmaß von 2 m² (gerundet) und 3 aus Gst. Nr. 483/2 im Ausmaß von 0 m² (gerundet) zum gängigen Baulandpreis von € 200,00/m² verkauft werden.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass sämtliche in diesem Zusammenhang anfallende Kosten (zB. Vermessung, Vergebührung, Steuern) vom Käufer übernommen werden und die Einbauten der Gemeinde (Pumpbauwerk, Stromkasten) nicht von allfällig später vorzunehmenden Baumaßnahmen berührt sind; sollten im Zuge dieser Baumaßnahmen heute noch nicht bekannte unterirdische Leitungen zu Tage treten, sind diese vom Käufer auf eigene Kosten umzulegen und die Gemeinde insgesamt klag- und schadlos zu halten.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt gemäß § 15 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBL. Nr. 13/1989 idGF. iVm. § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBL. Nr. 36/2001 idGF.

einstimmig folgende Verordnung:

§ 1

Aufhebung der Widmung als Gemeindestraße

- a. Das Trennstück 2 im Ausmaß von gerundet 2 m² aus Grundstück Nr. 946/1, KG Pfaffenhofen, wird mangels Verkehrsbedeutung in das Grundstück Nr. 485/2, KG Pfaffenhofen, übertragen und aus dem öffentlichen Gut entwidmet.
- b. Das Trennstück 3 im Ausmaß von gerundet 0 m² aus Grundstück Nr. 483/2, KG Pfaffenhofen, wird mangels Verkehrsbedeutung in das Grundstück Nr. 485/2, KG Pfaffenhofen, übertragen und aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

§ 2

Lage

Die Lage der in § 1 angeführten Trennstücke ist in der Vermessungsurkunde der NECON ZT KG vom 26.04.2019, Gz. 6941/2019, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Pfaffenhofen in Kraft.

8. Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Löschfahrzeugs

Unter Verweis auf zuletzt mit dem Landesfeuerwehrrinspektor und dem örtlichen Feuerwehrkommandanten geführte Gespräche erklärt der Vorsitzende, dass das seit 25 Jahren im Dienst stehende Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen va. hinsichtlich der Möglichkeit zur Beschaffung von Ersatzteilen nicht mehr den heute geforderten Standards entspricht; vor diesem Hintergrund wurde in enger Kooperation zwischen den oa. Personen ein Richtangebot für die Anschaffung eines an die aktuellen Gegebenheiten der Gemeinde (zB. Erweiterung des Gewerbegebietes) optimal angepassten neuen Löschfahrzeuges (Richtpreis ca. € 270.000,00 brutto) eingeholt.

Zum nunmehr folgenden Verfahren bis zum tatsächlichen Ankauf dieses neuen Löschfahrzeuges erklärt der Vorsitzende, dass im Fall eines positiven heutigen Grundsatzbeschlusses die Anschaffung des neuen Fahrzeuges über die GemNova DienstleistungsGmbH in einem sog. offenen Verfahren nach dem Bundesvergabegesetz umgehend ausgeschrieben würde und damit noch im Herbst 2019 die Angebotsöffnung erfolgen könnte. Nach einer weiteren Befassung des Gemeinderats mit den eingelangten Angeboten und der daran allenfalls anschließenden Bekundung der Kaufabsicht könnte das Fahrzeug frühestens im Mai 2021 geliefert werden und seinen Dienst aufnehmen.

Auf diesbezügliche Nachfragen erklärt der Vorsitzende, dass er in dieser Sache bereits am 22.05.2019 ein finales Finanzierungsgespräch mit dem zuständigen Mitglied der Landesregierung führen wird und er hierbei nach der bisher erfolgten ersten Kontaktaufnahme von einer Kostentragung des Landes von ca. 60% der oa. Kosten ausgeht; das Altfahrzeug wird dem Land Tirol im Gegenzug für eine Überführung/Nachnutzung in einer wirtschaftlich schwächeren Region Europas zur Verfügung gestellt. Für die Finanzierung des Gemeindeanteils von ca. 40% schwebt dem Vorsitzenden für 2020 eine Anzahlung von ca. 1/3 und für 2021 die endgültige Ausfinanzierung vor.

Auf die diesbezügliche Anregung von EGR Dr. Gstraunthaler erklärt der Vorsitzende, dass bereits in der letzten Vorstandssitzung die Möglichkeit eines „Sponsorings“ des neuen Fahrzeuges durch die im Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen angedacht worden ist;

zudem wurde auch die Übernahme eines Teils des Gemeindeanteils durch die Freiwillige Feuerwehr ins Auge gefasst.

BESCHLUSS: Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

1. Der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs auf Basis des vorliegenden Richtpreisangebotes über ca. € 270.000,00 wird im Grundsatz zugestimmt.
2. Das hierfür nach dem Bundesvergabegesetz erforderliche Ausschreibungsverfahren wird in Kooperation mit der GemNova DienstleistungsGmbH ehestmöglich gestartet.
3. Nach Öffnung der eingelangten Angebote wird der Gemeinderat im Herbst 2019 nochmals mit der Angelegenheit befasst und hierbei ggf. über die tatsächliche Anschaffung des Fahrzeuges entschieden.

9. Gemeindebauhof Pfaffenhofen – Anschaffung eines Dienstfahrzeugs

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf den vorliegenden Kaufantrag der Autopark GmbH vom 14.05.2019 um Zustimmung, dass für den Gemeindebauhof ein neuer Pick-Up der Marke Ford (Typ Ranger XL) samt kostenlosem Zubehör (Montage des vorhandenen Salzstreuers, Unterboden- und Hohlraumschutz) angeschafft wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Bauer erklärt der Vorsitzende, dass das bisher genutzte Dienstfahrzeug mittlerweile 11 Jahre alt ist und hierfür zunehmend Reparaturkosten anfallen; zudem wurden ihm mit vorliegendem Angebot aus Anlass der bevorstehenden offiziellen Eröffnung des neuen Autohauses äußerst günstige Konditionen für die Neuanschaffung (€ 4.950,00 Rabatt) eingeräumt.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Slibar bestätigt der Vorsitzende, dass der Ford Ranger XL standardmäßig über eine zuschaltbare Untersetzung verfügt und somit auch für zB. Fahrten auf die Alm geeignet ist; zudem kann vom Angebotspreis von € 27.360,00/brutto ein gewisser Anteil an Vorsteuer zurückgeholt werden.

BESCHLUSS: Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf des neuen Dienstfahrzeuges für den Gemeindebauhof laut vorliegendem Kaufantrag der Autopark GmbH vom 14.05.2019 (Ford Ranger XL, € 27.360,00 brutto); die Beschriftung dieses Fahrzeuges wird bei Karl Walch in Auftrag gegeben.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, dass bei der Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH & Co KG ein Angebot für eine Kaskoversicherung für dieses Fahrzeug (2 Jahr Vollkasko, € 500,00 Selbstbehalt) eingeholt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das bisher genutzte Dienstfahrzeug der Pfaffenhofer Bevölkerung über einen Postwurf zum Kauf angeboten wird.

10. Kinderstube Pfaffenhofen:

a. Angebotsannahmen zur Adaptierung des bisherigen Bewegungsraumes als Gruppenraum

Der Vorsitzende wiederholt unter Verweis auf seinen bereits in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2018 erstatteten Bericht aus dem Gemeindevorstand, dass für die drei- bis vierjährigen Kinder eine neue Betreuungsgruppe eingerichtet werden muss und somit der bislang als Bewegungsraum genutzte Bereich zu einem Gruppenraum umzubauen ist.

Vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitzende um Zustimmung zur Annahme des hierzu vorliegenden Angebots der Objekteinrichtung Gerd Kapeller eU. vom 02.05.2019; auf diesbezügliche Nachfragen führt der Vorsitzende aus, dass dieses Angebot auch den Einbau einer Garderobe im Bereich der „Brücke über der Feuerwehr“ und die Ausbildung eines Arbeitsplatzes im Untergeschoss des Hauses der Kinder umfasst. Auf diesbezüglichen Hinweis von GV Slibar und GR Mair erklärt der Vorsitzende, dass er mit dem Anbieter zu den Positionen 2 und 10 („Doppelhaken HEWI“) nochmals Rücksprache halten wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Angebot der Objekteinrichtung Gerd Kapeller eU. vom 02.05.2019 zur Umfunktionierung des bisherigen Bewegungsraumes als Gruppenraum (€ 27.749,00 netto) angenommen wird.

b. Beauftragung der einzelnen Gewerke zur Fertigstellung des Ruheraums

Wiederum unter Verweis auf seinen bereits in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2019 erstatteten Bericht erklärt der Vorsitzende, dass zum Zweck der endgültigen Fertigstellung des Ruheraums noch einige Gewerke geringen Ausmaßes zu vergeben sind; entsprechend der hierzu am 08.05.2019 ergangenen Vorstandsempfehlung ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die bei dem seinerzeitigen Umbau des alten Gemeindeamtes herangezogenen Firmen mit der Erledigung dieser noch ausstehenden Arbeiten beauftragt werden.

Beschluss: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Bebab Bau GmbH mit den restlichen Estrich- und Trockenbauarbeiten zur Fertigstellung des Ruheraums beauftragt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beauftragung der Malerei Hosp KG für die noch ausstehenden Malerarbeiten im Ruheraum aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass mit den HSL-Arbeiten im Ruheraum entweder die Luzian Bouvier Haustechnik & Fliesen GmbH oder die Markus Stolz GmbH & Co KG beauftragt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der ETS-Elektrotechnik Schöpf eU. mit der Erledigung der restlichen Elektroarbeiten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Einrichtungshaus Föger GmbH mit den restlichen Bodenverlegungsarbeiten und der Ausstattung des Ruheraums mit Vorhängen beauftragt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beauftragung der Gerd Kapeller eU. mit der Inneneinrichtung des Ruheraums aus.

Auf diesbezügliche Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Arbeiten auf Basis der soeben beschlossenen Beauftragungen im Juni 2019 beginnen und bis August 2019 abgeschlossen sein sollen.

c. Beauftragung einer Planungsstudie zur künftigen Erweiterung der Kinderstube

In Anknüpfung an die beiden soeben behandelten Tagesordnungspunkte erklärt der Vorsitzende, dass auf Grund landesgesetzlicher Vorgaben nach der Inbetriebnahme des zweiten Gruppenraumes ein neuer Bewegungsraum für die Kinderstube zur Verfügung gestellt werden muss; dieser ca. 50 m² große Raum könnte entweder durch eine Aufstockung des derzeitigen Foyers beim Mehrzwecksaal oder eine vom derzeitigen Gruppenraum gegen Westen vorzunehmende Erweiterung geschaffen werden.

Beschluss: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Architekturhalle Telfs mit der Erstellung einer Planstudie zur künftig notwendigen Erweiterung der Kinderstube beauftragt wird; die Ergebnisse dieser Studie werden dem Gemeinderat im Herbst 2019 präsentiert.

11. Wohnanlage WE/Stielacker 1, Top 3 - Wohnungsvergabe

Nachdem der hinsichtlich der folgenden Beschlussfassung befangene EGR Dr. Gstraunthaler um 20.50 Uhr den Sitzungssaal verlassen hat, verweist der Vorsitzende auf die an die Gemeinderäte bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelte Liste mit den insgesamt 7 Bewerbern; der Vorsitzende erklärt hierzu, dass im Gemeindevorstand entsprechend der schon bislang geübten Praxis die nicht in Pfaffenhofen wohnhaften Personen ausgeschieden worden sind und zu den damit in die engere Wahl einzubeziehenden Bewerbern einstimmig folgende Vergabeempfehlung ergangen ist:

1. Die Wohnung in der Wohnanlage WE/Stielacker 1, Top 3 mit einer Wohnnutzfläche von ca. 55 m² wird an Elisabeth Gstraunthaler vergeben. Diese Entscheidung gründet sich auf den Umstand, dass Elisabeth Gstraunthaler in der Vergangenheit bereits um Zuteilung einer Wohnung angesucht hat und damals abschlägig beschieden worden ist.

2. Die Bewerbung des derzeit in beengten Wohnverhältnissen lebenden Alexander Zlöbl wird zweitgereiht.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat unter Ausschluss des befangenen Mitglieds EGR Dr. Gstraunthaler einstimmig, dass der oben dargestellten Empfehlung des Gemeindevorstandes gefolgt und die Wohnung WE /Stielacker 1, Top 3 an Elisabeth Gstraunthaler vergeben wird; Alexander Zlöbl wird für diese Wohnung zweitgereiht.

EGR Dr. Gstraunthaler betritt um 20.55 wieder den Sitzungssaal.

12. Grenzberichtigung im Bereich Waldhart/Fahrzeugschmiede Heis (erweiterter Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf die im Zuge der Wegvermessung angefertigte Vermessungsurkunde der GeoSystem ZT KG vom 19.04.2019, Gz. 6855A/15, dass die auf Gst. Nr. 943/14 (Waldhart/Fahrzeugschmiede Heis) errichtete Steinmauer über ihren Verlauf insgesamt 9 m² in die angrenzende Gemeindestraße (Gst. Nr. 945) hineinragt; nach eingehender Beratung **beschließt** der Gemeinderat einstimmig, dass die Wertigkeit dieser in Anspruch genommenen Fläche mit € 120/m² festzustellen ist und der Vorsitzende mit dem Grundeigentümer der Gst. Nr. 943/14 ein Gespräch über die weitere Vorgehensweise führen wird.

13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Es gehen keine Anfragen ein.

Allfälliges:

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Mag. Mair erklärt der Vorsitzende, dass die Mauer im Bereich Stielacker („Locher“) demnächst zurückgebaut und in diesem Zuge auch der darauf befindliche Holzzaun abgeräumt wird.

Auf diesbezügliche Anregung von GV Hosp hält der Vorsitzende fest, dass der Bauausschuss in nächster Zeit die im Ortsgebiet aufgetreten Schäden an der Fahrbahndecke aufnehmen wird; in diesem Zusammenhang wird dem Obmann das E-Mail von GV Hosp vom 09.05.2019 samt Fotos über einige sanierungsbedürftige Bereiche weitergeleitet.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass der im Zusammenhang mit der Sanierung des Klostergebäudes angekündigte Gesprächstermin bei LR Mag. Tratter noch nicht stattgefunden hat und der Orden die erforderliche Fläche für die neue Zufahrt kosten- und lastenfrei zur Verfügung stellen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderäten für ihre heutige Mitarbeit; er lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk in das Probelokal der Musikkapelle ein und schließt die 25. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Schmid

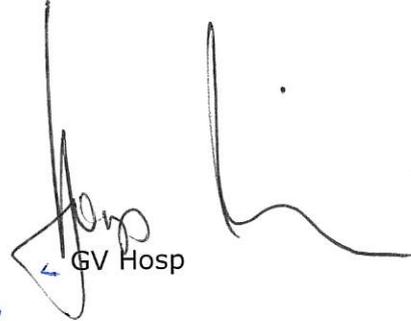
Die Gemeinderäte:



Vbgm. Dr. Schermann



GV Slibar



GV Hosp

GR Ing. Unterreiner

GR Peter Bauer

GR Wegscheider



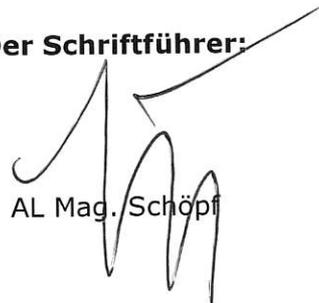
GR Mair

EGRin Karbacher

EGR Zangerl

EGR Dr. Gstraunthaler

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf